

	<p>Object: Postkarte: Der Dom von Münster mit dem Domplatz und dem Fürstenbergdenkmal</p> <p>Museum: Stadtmuseum Münster Salzstraße 28 48143 Münster 02 51/4 92-45 03 museum@stadt-muenster.de</p> <p>Collection: Sammlung Postkarten</p> <p>Inventory number: PK-0637</p>
--	--

Description

Unbekannter Fotograf, Kupfertiefdruck, Verlag E. Schütte, Münster, um 1939, beschrieben 1.12.1941.

Innerhalb der Altstadt handelt es sich bei dem Domplatz mit einer Fläche von etwa 240 x 280 Metern um den größten freien Platz. Ein Vertrag von 1860 zwischen dem Bischof und der Stadt Münster besagt, dass er dauerhaft unbebaut bleiben soll. Bis in die 1920er Jahre glich der Domplatz eher einem Wald. Mitte des 18. Jahrhunderts hatte der Architekt Johann Conrad Schlaun etwa 240 Linden pflanzen lassen. Ab 1902 kam es zu Baumfällungen, vor allem mussten zwischen 1921 und 1925 jährlich kranke Bäume geschlagen werden. Um 1935 standen noch vereinzelte Exemplare, Ende der 1930er Jahre kam es zu einem vollständigen Kahlschlag und einer Neubepflanzung.

Basic data

Material/Technique:

Papier / Kupfertiefdruck

Measurements:

Events

Created	When	1939
	Who	Verlag E. Schütte
	Where	Münster
Written	When	December 1, 1941
	Who	
	Where	

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	St.-Paulus-Dom (Münster)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Fürstenbergdenkmal (Münster)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Domplatz (Münster)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Franz Friedrich Wilhelm von Fürstenberg (1729-1810)
	Where	

Keywords

- Postcard
- View card

Literature

- Axel Schollmeier & Bernd Thier (2019): Münster auf alten Postkarten: vom Domplatz zum Prinzipalmarkt. Münster, Seite 38